



**Ververtretungen der
Öffentlichen Bibliotheken**



Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

BSB Bayerische
StaatsBibliothek
Information in erster Linie

BVB BibliotheksVerbund
Bayern



BSZ Bibliotheksservice-Zentrum
Baden-Württemberg



Schulungsunterlagen der AG RDA

:ekz
bibliotheks
service



IDS

Informationsverbund Deutschschweiz




hbz

Wissen. Information. Innovation.



HeBis

Information auf
den Punkt gebracht

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerische Nationalbibliothek NB



kobv

Sonderformen moderner Namen

Behandelte Themen

- Das Attribut „Sankt“
- Verwandtschaftsbezeichnungen
 - Akzente und sonstige diakritische Zeichen
- Patronyme
 - Allgemeines
 - Arabische Namen
 - Isländische Namen
 - Rumänische Namen
- Artikel, Präfixe und Präpositionen

Liste der relevanten RDA-Kapitel

-1-

- 8.5.4 Akzente und sonstige diakritische Zeichen
- 8.5.7 Abkürzungen
- 9.2.2.3 Wahl des bevorzugten Namens
- 9.2.2.4 Erfassen des bevorzugten Namens
- 9.2.2.9.5 Wörter usw., die eine Verwandtschaft anzeigen, nach dem Nachnamen

Liste der relevanten RDA-Kapitel

-2-

- 9.2.2.10.1 Zusammengesetzte Nachnamen –
Übliche Verwendung
- 9.2.2.11 Nachnamen mit separat geschriebenen
Präfixen
- 9.2.2.12 Präfixe mit Bindestrichen oder mit
Nachnamen verbunden
- 9.2.2.19 Namen, die einen Vatersnamen
enthalten
- B Abkürzungen
- F Zusätzliche Bestimmungen für Personennamen

Das Attribut „Sankt“

vgl. RDA 8.5.7, 9.2.2.3, 9.2.2.4, 9.2.2.10.1 sowie B.2

- In den RDA ist keine spezielle Regel für das Attribut „Sankt“ vorhanden.
 - In RDA 9.2.2.3 und 9.2.2.4 wird als bevorzugte Namensform und als bevorzugter Sucheinstieg die Form festgelegt, unter der die Person bekannt ist.
 - Gehört eine Abkürzung zum integralen Bestandteil des Namens wird diese verwendet.
- ⇒ Da die selbstgebrauchte Form identisch mit dem Namen, unter dem die Person bekannt ist, gibt es keine Veränderung zur bisherigen Praxis, auch wenn eine spezielle Regel zum Attribut „Sankt“ fehlt.

Beispiele:

Saint Laurent, Yves
Saint-Hilaire, David
St. Helene, Leo

Verwandtschaftsbezeichnungen

-1-

Vgl. RDA 8.5.4, 9.2.2.9.5 + ERL 1, 9.2.2.11.2 und 9.2.2.12

- Können am Anfang oder am Ende eines Familiennamens stehen.
- Verwandtschaftsbezeichnungen sind u.a. Ó, Mac, Fitz, Abu, Ibn, Ben, Filho, Neto, Junior, Ogly, Zade
- Gelten als Präfixe, die weder ein Artikel, noch eine Präposition, noch eine Kombination aus beidem sind.
- Die Verwandtschaftsbezeichnung wird als erstes Element vor dem Nachnamen erfasst.

Beispiele:

Abū Zahrah, Muḥammad

Ben Harosh, Mosheh

Fitz Gerald, Gregory

Ó Faoláin, Dónal

- Dies gilt auch, wenn die Verwandtschaftsbezeichnung mit einem Bindestrich bzw. direkt mit dem Nachnamen verbunden ist.

Beispiele:

MacDonald, William

Ter-Horst, Joannes Hermannus

- Von der Form mit dem Nachnamen als erstem Element kann verwiesen werden.

Beispiel:

Ansetzungsform des Sucheinstiegs: Mc Allister, Jamie

zusätzlicher Sucheinstieg: Allister, Jamie Mc

- Im Falle von „Mc“ usw. ist die Erfassung der abweichenden Namensform mit dem Präfix „Mac“ nicht obligatorisch.

Verwandtschaftsbezeichnungen

-3-

- Portugiesische Verwandtschaftsbezeichnungen wie Filho, Junior, Neto, Sobrinho werden als Teil des Nachnamens erfasst.

Beispiel:

Castro Sobrinho, Antonio Ribeiro de
Marques Junior, Milton

- Orientalische Verwandtschaftsbezeichnungen werden analog zu den Portugiesischen behandelt.
- Für andere Sprachen außer dem Portugiesischen werden Abkürzungen wie Jr., Sr., fils, père und Ziffern (z. B. III) hinter dem/den Vornamen der Person, nach einem Komma erfasst.

Beispiel:

Saur, Karl-Otto, Jr.
Dumas, Alexandre, père

Verwandtschaftsbezeichnungen

Akzente und sonstige diakritische Zeichen

-4-

- Werden so erfasst, wie sie in der Vorlage erscheinen.
- Ist sicher, dass Akzente oder diakritische Zeichen wesentlicher Bestandteil des Namens sind und in der Vorlage weggelassen wurden, sind sie zu ergänzen.
 - Grundlage sind die Rechtschreibregeln der Sprache, in der die Daten erfasst werden.

Beispiel:

Ben Achour, Rafâa

Patronyme – Allgemeines

-1-

vgl. RDA 9.2.2.19

- Werden als weiterer Vorname angesehen.
- Bei der Ansetzungsform des Sucheinstiegs ist das Patronym nach dem ersten Vornamen zu erfassen.
 - ⇒ Steht das Patronym beim selbstgebrauchten Namen an erster Stelle, müssen die Vornamen umgestellt und der erste Vorname als erstes Element erfasst werden.
- Als abweichender Name wird die Variante mit dem Patronym an erster Stelle eingetragen.

Beispiele:

- `Abé Gubañā
Vorname: `Abé ; Vatersname: Gubañā
- Solomon Gebre Christos
Vorname: Solomon ; Vatersname: Gebre Christos
- Kidāna Māryām Gétāhun
Vornamen: Kidāna Māryām ; Vatersname: Gétāhun
- Germāčaw Takla Ḥawāryāt
Vorname: Germāčaw ; Vatersname: Takla Ḥawāryāt
- Isaac ben Aaron
Vorname: Isaac ; Vatersname: ben Aaron

Patronyme – Arabische Namen

-1-

vgl. RDA F.1

- RDA F.1 gilt nur für arabische Namen, die ursprünglich in arabisch geschrieben sind und über keinen Nachnamen verfügen.
- Bei der Ansetzungsform des Sucheinstiegs wird das erste Element mit Hilfe der angegebenen Nachschlagewerke festgelegt.
 - Dies ist der Teil des Namens, unter dem die Person am bekanntesten ist.
- Nach dem ersten Element werden die anderen Namensbestandteile in folgender Reihenfolge erfasst: khiṭāb (Ehrentamen), kunyah (Kompositum), ism (Vorname), Patronym und sonstige Namen

Patronyme – Arabische Namen

-2-

Beispiele:

- Khiṭāb (Ehrenbestandteil, dessen letzter Teil typischerweise al-Dīn ist):
Rashīd al-Dīn Ṭabīb
- Kunya (meist ein Kompositum mit Abū oder Umm als erstem Wort):
Abū al-Barakāt Hibat Allāh ibn ‘Alī
Umm Kulthūm
- Ism (Vorname):
‘Alī ibn Abī Ṭālib, Caliph
Bashshār ibn Burd
- Patronym (meist ein Kompositum mit Ibn oder Bin (Sohn von) oder Bint (Tochter von) als erstem Wort):
Ibn Hishām, ‘Abd al-Malik
Bint Ṭalāl, Basmah
- Sonstige Namen: Laqab (beschreibender Beiname):
Abū Shāmah, ‘Abd al-Raḥmān ibn Ismā‘īl

- Ein Patronym kann auch als erstes Element erfasst werden, sofern es vom Namen des Vaters abgeleitet ist.
- Erfüllt das Patronym nicht die oben erwähnte Voraussetzung, wird es weggelassen.
- Wenn der Name auch mit einem anderen Element an erster Stelle sinnvoll ist, wird ein abweichender Name mit diesem anderen Teil als erstes Element erfasst.

Patronyme – Isländische Namen

vgl. RDA F.4

- Die Ansetzungsform des Sucheinstiegs wird als persönlicher Name in der Form Vorname – Patronym – Familienname angegeben.
- Folgt nach dem Vornamen oder dem Patronym eine Ortsbezeichnung, wird diese als integraler Bestandteil des Namens behandelt.

Beispiel:

100\$P

Bjarni Benediktsson frá Hofteigi

Vorname: Bjarni ; Patronym: Benediktsson ;

Ortsbezeichnung: frá Hofteigi

- Als abweichende Namen werden folgende Teile jeweils als erstes Element erfasst:
 - das Patronym
 - der Familienname

Patronyme – Rumänische Namen

vgl. RDA F.9

- Das Patronym mit dem Suffix „ade“ wird als erstes Element erfasst.

Beispiel:

Heliade Rădulescu, Ion

- Es wird kein abweichender Namen eingetragen.

Artikel, Präfixe und Präpositionen

-1-

vgl. RDA 9.2.2.11.1 und ERL dazu, sowie RDA F.11

- Die Ansetzungsform des Sucheinstiegs wird auf Basis der Regelungen für die Landessprache gebildet, wo sich der Lebensmittelpunkt der Person befindet.
- Wie in den einzelnen Sprachen das Präfix zu erfassen ist, wird in Anhang RDA F.11 beschrieben.
- Hat der Name der Person eine für das Land, in dem sich der Lebensmittelpunkt befindet, untypische Form, werden dennoch die Regelungen für das Land angewendet.
 - Hiermit sind u. a. französische Nachnamen von deutschen Staatsbürgern gemeint.

Beispiel:

Du Bois-Reymond, Emil Heinrich

Artikel, Präfixe und Präpositionen

-2-

- Für die deutsche Sprache soll RDA F.11.6 allerdings nicht angewendet werden.
 - Hier ist ein Proposal geplant.
 - Hintergrund: Die Behandlung der deutschen Präpositionen, die aus dem Niederländischen stammen, widerspricht der im Deutschen üblichen Regel und den Regeln für niederländische Präpositionen.
- Als abweichender Name wird immer ein anderer Teil des Namens als erstes Element eingetragen.

Beispiele:

Ansetzungsform des Sucheinstiegs:

Am Acher, Paul

Zusätzlicher Sucheinstieg:

Acher, Paul Am

Ansetzungsform des Sucheinstiegs:

Le Fort, Gertrud

Zusätzlicher Sucheinstieg:

Fort, Getrud Le

- Hat die Person Werke in mehreren Sprachen publiziert, werden für die Ansetzungsform des Sucheinstiegs die Regelungen für diejenige Sprache herangezogen, in der die Person die meisten ihrer Werke veröffentlichte.
- Kann hier keine klare Entscheidung getroffen werden, ist folgende Bearbeitungsreihenfolge zu beachten:
 1. falls die Person in Deutsch veröffentlicht hat, wird die Ansetzungsform des Sucheinstiegs nach den deutschen Namensregeln erfasst,
 2. ansonsten sind die Regelungen für das Land heranzuziehen, in dem die Person zur Zeit lebt oder arbeitet.